

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013, ausgegeben am 07. August 2013, 59. Stück

Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14597

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium, medizinische oder naturwissenschaftliche Promotion, umfangreiche Vorerfahrung in der klinischen Genetik sowie in der Leitung eines zytogenetischen Labors incl. Molekularzytogenetik und DNA-Array, hohe naturwissenschaftliche Kompetenz mit entsprechenden Publikationsleistungen, Lehrerschaft im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz und Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitungsaufgaben in allen Bereichen der klinisch-genetischen Patient/inn/enversorgung sowie der humangenetischen Labordiagnostik als leitende/r Ärztin/Arzt im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Vertretung des Institutsdirektors, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14602

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt Entwicklungsstörungen und Dysmorphiesyndromen des Kindesalters, wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Lehrerschaft im Bereich der Humangenetik, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: alle Bereiche der klinisch-genetischen Patient/inn/enversorgung im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14603

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1, Sektion für Humangenetik, ab sofort bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: humangenetische Promotion, eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Absolvierung zumindest eines Teils der für das Facharzt Diplom notwendigen Gegenfächer, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Berufserfahrung im Fach Humangenetik, klinische und wissenschaftliche Erfahrungen im Schwerpunkt genetische Zahnerkrankungen. Die Aufgabenbereiche umfassen: ärztliche Tätigkeiten in der ganzen Bandbreite der klinischen Genetik und der genetischen Labordiagnostik im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Durchführung wissenschaftlicher humangenetischer Projekte sowie Teilnahme an der klinisch-genetischen Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14604

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Promotion und Habilitation im Bereich der Humangenetik, Qualifikation als Fachhumangenetikerin/Fachhumangenetiker (ÖGH), langjährige Vorerfahrung in der Leitung eines molekulargenetisch-diagnostischen Labors, umfangreiche Erfahrungen in allen diagnostisch angebotenen molekulargenetischen Techniken sowie Kenntnis der relevanten Krankheitsbilder, hohe soziale und wissenschaftliche Kompetenz, Leitungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitung des molekulargenetisch-diagnostischen Labors (Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck), wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14605

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Promotion im Bereich der Humangenetik, Fähigkeit zur Leitung eines zytogenetischen Labors mit umfangreicher Erfahrung in der konventionellen Karyotypisierung sowie in der DNA-Arrayanalyse und FISH-Analyse sowie Kenntnis der relevanten Krankheitsbilder, hohe soziale und wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Leitung des Labors „konstitutionelle Zytogenetik“, labordiagnostische Aufgaben in allen Bereichen der konstitutionellen Zytogenetik incl. molekulare Zytogenetik (FISH) sowie der DNA-Arrayanalyse im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14606

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium eines medizinischen oder biologischen Faches. Erwünscht: Promotion im Bereich der Humangenetik, Erfahrungen in der genetischen Labordiagnostik sowie in genomweiten genetischen Analysen (DNA-Array, genomweite Sequenzierverfahren), wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen: Schwerpunkt „Genomweite molekulare Analysen“ im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Mitarbeit in der molekulargenetischen und zytogenetischen Labordiagnostik, Entwicklungsarbeiten für genomweite molekulargenetische Analysen (DNA-Paneldiagnostik, Exomsequenzierung, Genomsequenzierung), wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14611

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium eines medizinischen oder biologischen Faches. Erwünscht: umfangreiche Kenntnisse der Prozessierung mitochondrialer DNA, Vorerfahrungen in den zur Untersuchung der mtDNA-Transkription verwendeten Techniken (qPCR, Northern Blot, Western Blot, mtDNA-Sequenzierung, mtRNA-Sequenzierung), wissenschaftliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14652

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 01.11.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.12.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse und Publikationen, praktische Vorkenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere

Medizin VI (Infektiologie, Rheumatologie, Pneumologie). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.
Chiffre: MEDI-14666 Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.09.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse an Zahnersatz, an wissenschaftlicher Tätigkeit und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3043,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.
Chiffre: MEDI-14650 Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.09.2013 bis längstens 31.03.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Interesse an der Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.
Chiffre: MEDI-14640 Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre. Um eine 100%-Stelle zu erzielen, können Sie sich auch gerne auf die Stelle MEDI-14560 bewerben. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.
Chiffre: MEDI-14648 Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.08.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in medizinischer Radiologie, wissenschaftliches Interesse und Interesse an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.
Chiffre: MEDI-14644 Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.11.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorarbeiten und Publikationen, praktisch medizinische Vorerfahrung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. August 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor